

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



MI 3 - vj 4/67

Sozialstatistik

14. Februar 1968

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg im November 1967

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ist in Baden-Württemberg von August bis November 1967 um 0,5% auf 105,4 (1962/63 = 100) zurückgegangen. Von den insgesamt elf Ausgabenbereichen waren acht im Durchschnitt der Preise rückläufig, zwei behielten das Niveau des Vorvierteljahres und nur für die Gruppe "Handelsdünger" wurde ein Indexanstieg um 3,0% nachgewiesen. Diese Erhöhung steht im engen Zusammenhang mit dem festgelegten Staffelpreissystem für Stickstoff-, Phosphat- und Kalidüngemittel, wobei im Berichtsquartal teilweise die ersten Zuschläge des laufenden Düngemitteljahres wirksam wurden. Dennoch lagen die Preise für Handelsdünger im Durchschnitt um rund 5% niedriger als im November 1966.

In der Gruppe "Futtermittel" (- 1,0%) setzte sich im allgemeinen die Preisentwicklung des Vorquartals weiter fort. Die gute in- und ausländische Getreideernte vom Sommer 1967 wirkte sich im einschlägigen Fachhandel sehr preisdrückend aus, da der Landwirt seinen Bedarf an Futtergetreide zum großen Teil aus der eigenen Erzeugung decken und deshalb im allgemeinen auf Zukäufe verzichten konnte. U. a. wurden Futtergerste und Weizenkleie um rund 5% billiger. Mit Ausnahme von Milchleistungsfutter, Tapiokamehl und Sojaschrot gaben auch die übrigen Futtermittel im Preise nach.

Auch bei Saatgut ist der überdurchschnittliche Indexrückgang um 13,3% auf die reichliche Kartoffelernte zurückzuführen. Die Preise für Saatkartoffeln sind im Berichtsquartal um ein Viertel gefallen.

In der Gruppe "Nutz- und Zuchtvieh" (- 0,5%) wurden im gewogenen Durchschnitt die Preisnachlässe bei Ferkeln (- 8,5%) und Ackerpferden (- 5,9%) durch die Verteuerung der Milchkühe (+ 2,8%) nahezu ausgeglichen.

Im Ausgabenbereich der "Brenn- und Treibstoffe" (- 0,3%) war der Preisverlauf bei den einzelnen Untergruppen ebenfalls uneinheitlich. Einerseits zogen die Preisindizes für Kohle (infolge der Winterzuschläge) sowie für Strom (die badischen Elektrizitätsversorgungsbetriebe erhöhten ausnahmslos die Tarife für landwirtschaftliche Abnehmer) an. Zum anderen wurden Treibstoff sowie Schmieröle und -fette nach den "Spitzenpreisen" vom August 1967 (damals ausgelöst durch die Nahost-Krise) wieder billiger.

Im Rahmen der Gruppe "Neuanschaffung größerer Maschinen" wurden die in Einzelfällen beobachteten Preisanhebungen durch die Verbilligung der Mährescher (- 4,4%) überkompensiert. Für "Unterhaltung bzw. Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude" wurde jeweils ein Indexrückgang um 0,9% nachgewiesen.

Unverändert gegenüber dem Vorquartal blieb im Durchschnitt das Preisniveau in den Ausgabenbereichen "Pflanzenschutzmittel" sowie "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technische Hilfsmaterialien".

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (insgesamt)
in Baden-Württemberg**

Wirtschaftsjahr ¹⁾	Basis			
	1962/63 = 100	1958/59 = 100	1950/51 = 100	1938/39 = 100
1950/51	71,3	78,8	100,0	165,6
1951/52	81,3	89,8	114,1	188,9
1952/53	81,6	90,2	114,6	189,6
1953/54	82,2	90,8	115,3	190,9
1954/55	84,3	93,2	118,4	196,0
1955/56	84,8	93,7	119,0	197,1
1956/57	87,9	97,2	123,4	204,5
1957/58	88,7	98,0	124,5	206,2
1958/59	90,5	100,0	127,0	210,4
1959/60	92,4	102,1	129,7	214,8
1960/61	93,9	103,7	131,8	218,1
1961/62	96,1	106,2	134,8	223,2
1962/63	100,0	110,6	140,3	232,4
1963/64	102,8	113,6	144,2	238,8
1964/65	104,2	115,1	146,2	242,0
1965/66	107,6	119,0	151,1	250,1
1966/67	108,6	120,0	152,4	252,3

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden-Württemberg
in ausgewählter Zusammenfassung**

Betriebsmittelauswahl	Indexziffer						Veränderung in % November 1967 ²⁾ gegen	
	Originalbasis 1962/63 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf			August 1967	November 1966
	November 1966	August 1967	November 1967	1958/59 ¹⁾ = 100	1950/51 ¹⁾ = 100	1938/39 ¹⁾ = 100		
				November 1967				
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft bestimmte Betriebsmittel ³⁾	108,5	105,0	104,6	113,8	143,9	254,3	- 0,4	- 3,6
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte Betriebsmittel ⁴⁾								
einschließlich Futtermittel	109,1	103,5	101,9	107,6	132,5	245,6	- 1,5	- 6,6
ausschließlich Futtermittel	121,8	109,5	106,3	104,6	149,7	226,1	- 2,9	-12,7
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	108,4	105,9	105,4	116,5	147,9	244,9	- 0,5	- 2,8

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni; d.h. Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Februar und Mai. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/63 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh.

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden-Württemberg**

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in % November 1967 gegen	
	Originalbasis 1962/63 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf			August 1967	November 1966
	November 1966	August 1967	November 1967	1958/59 ¹⁾ = 100	1950/51 ¹⁾ = 100	1938/39 ¹⁾ = 100		
				November 1967				
A. Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	108,2	105,4	105,0	114,0	142,0	232,6	- 0,4	- 3,0
I. Handelsdünger	102,0	94,5	97,3	107,1	126,7	214,7	+ 3,0	- 4,6
Stickstoffdünger	103,7	94,4	97,1	104,6	118,0	202,5	+ 2,9	- 6,4
Phosphatdünger	98,0	92,2	95,3	108,5	148,4	242,1	+ 3,4	- 2,8
Kalidünger	102,1	95,9	98,6	108,9	122,9	209,3	+ 2,8	- 3,4
Kalkdünger	120,5	121,9	122,3	135,4	158,9	282,6	+ 0,3	+ 1,5
II. Futtermittel	104,6	101,4	100,4	108,7	126,4	252,4	- 1,0	- 4,0
Futtergetreide	100,5	92,2	88,5	94,4	108,8	216,4	- 4,0	-11,9
Kleie (Weizenkleie)	101,7	101,5	96,1	113,5	157,7	248,6	- 5,3	- 5,5
Ölkuchen oder -schrot (Sojaschrot)	110,8	101,6	102,0	114,2	129,1	263,0	+ 0,4	- 7,9
Tierische Futtermittel	106,4	115,6	114,4	119,2	144,7	278,8	- 1,0	+ 7,5
Sonstige Futtermittel	105,0	105,2	104,6	111,8	.	.	- 0,6	- 0,4
Mischfuttermittel	103,3	98,7	97,7	106,3	115,4	256,5	- 1,0	- 5,4
III. Saatgut	103,5	100,9	87,5	88,3	125,3	217,1	- 13,3	-15,5
Getreide (Roggen)	105,5	95,0	95,9	99,5	125,7	247,9	+ 0,9	- 9,1
Hackfrüchte	99,6	104,6	81,6	80,5	119,0	201,4	- 22,0	-18,1
Futterpflanzen	129,5	97,2	97,2	105,0	134,0	216,0	-	-24,9
IV. Nutz- und Zuchtvieh	126,7	111,8	111,2	108,9	156,2	228,5	- 0,5	-12,2
Rinder (Milchkühe)	129,3	117,2	120,5	114,7	187,4	267,8	+ 2,8	- 6,8
Schweine (Ferkel)	121,3	98,9	90,5	94,7	113,8	170,6	- 8,5	-25,4
Sonstiges Vieh (Ackerpferde)	121,0	126,7	119,2	116,9	90,4	153,7	- 5,9	- 1,5
V. Pflanzenschutzmittel	101,7	103,9	103,9	102,4	107,1	139,8	-	+ 2,2
Beizmittel (Saatgut)	97,3	101,3	101,3	101,3	177,0	177,0	-	+ 4,1
Fungizide	127,6	121,9	121,9	119,4	139,9	268,0	-	- 4,5
Insektizide	93,4	103,0	103,0	106,8	95,2	120,5	-	+10,3
Herbizide	87,8	87,8	87,8	87,0	75,6	76,3	-	-
Sonstige Mittel	82,1	83,1	83,1	83,1	.	.	-	+ 1,2
VI. Brenn- und Treibstoffe	99,4	111,8	111,5	106,5	140,3	159,8	- 0,3	+12,2
Kohle	120,8	116,5	122,4	144,4	243,3	394,9	+ 5,1	+ 1,3
Treibstoffe	87,9	123,0	117,6	98,2	113,0	158,9	- 4,4	+33,8
Schmieröle und -fette	100,4	107,2	106,8	111,4	146,8	178,5	- 0,4	+ 6,4
Elektr. Strom	104,9	103,4	106,4	106,4	149,3	136,6	+ 2,9	+ 1,4
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	109,7	111,2	111,1	122,1	138,3	213,3	- 0,1	+ 1,3
VIII. Unterhaltung der landwirtschaftlichen Betriebsgebäude nach Roh- und Ausbaurbeiten und haustechnischen Anlagen	112,2	106,8	105,8	143,7	213,8	399,7	- 0,9	- 5,7

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni; d.h. Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Februar und Mai. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/63 = 100.

**Noch: Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden-Württemberg**

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in % November 1967 ²⁾ gegen	
	Originalbasis 1962/63 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf			August 1967	November 1966
	November 1966	August 1967	November 1967	1958/59 ¹⁾ = 100	1950/51 ¹⁾ = 100	1938/39 ¹⁾ = 100		
				November 1967				
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich techn. Hilfsmaterialien	114,0	114,9	114,9	132,1	170,6	288,7	-	+ 0,8
Reparaturen an Acker- schleppern	121,1	123,6	124,0	.	.	.	+ 0,3	+ 2,4
Reparaturen an Maschi- nen und Geräten für die Bodenbearbeitung	119,6	121,6	122,0	.	.	.	+ 0,3	+ 2,0
Reparaturen an Ernte- bergungsmaschinen	118,1	120,3	120,2	.	.	.	- 0,1	+ 1,8
Reparaturen an Maschi- nen und Geräten für die Futtermittelbereitung	118,9	122,4	122,4	.	.	.	-	+ 2,9
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	111,5	113,3	113,5	128,1	190,5	271,4	+ 0,2	+ 1,8
Wartung (Lackfarben)	110,5	109,7	109,4	118,3	106,6	313,5	- 0,3	- 1,0
Technische Hilfsmate- rialien	104,5	101,5	101,6	115,3	125,4	262,4	+ 0,1	- 2,8
B. Neubauten und neue Maschinen	109,0	107,6	107,1	126,0	176,7	308,5	- 0,5	- 1,7
I. Neubauten (Gesamtindex für landwirtschaftliche Betriebsgebäude)	111,7	106,1	105,1	142,8	212,4	397,0	- 0,9	- 5,9
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	107,8	108,2	108,0	119,6	164,8	282,5	- 0,2	+ 0,2
Ackerschlepper	109,6	110,0	110,0	.	.	.	-	+ 0,4
Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte	111,8	114,0	115,7	.	.	.	+ 1,5	+ 3,5
Maschinen und Geräte für die Bodenbearbei- tung	117,2	117,2	118,1	136,0	214,1	468,5	+ 0,8	+ 0,8
Maschinen und Geräte zum Säen, Pflanzen und Pflegen	113,6	114,2	114,2	130,5	244,3	478,9	-	+ 0,5
Maschinen und Geräte für Düngung und Pflanzenschutz	108,8	109,3	109,4	117,4	178,6	369,7	+ 0,1	+ 0,6
Maschinen und Geräte für die Erntebergung	102,7	102,9	101,4	110,2	180,4	323,3	- 1,5	- 1,3
Maschinen und Geräte für die Futtermittel- bereitung	114,5	116,0	116,9	134,4	201,1	357,6	+ 0,8	+ 2,1
Landwirtschaftliche Fördermittel einschl. Ackerwagen	104,1	104,3	104,3	118,5	168,3	258,6	-	+ 0,2
Milchwirtschaftliche Maschinen (Melk- maschinen)	100,0	100,0	100,0	104,2	150,0	268,4	-	-
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	100,9	102,1	102,1	110,5	149,9	256,3	-	+ 1,2
Gesamtindex (A + B)	108,4	105,9	105,4	116,5	147,9	244,9	- 0,5	- 2,8

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni; d.h. Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Februar und Mai. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/63 = 100.